

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

282 (15.10.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282. Zweites Blatt. Donnerstag den 15. Oktober 1885.

Danksagung.

Von der Deutschen Metallpatronenfabrik Lorenz erhielt der Unterzeichnete für die Hinterbliebenen Sr. Majestät Schiff Augusta die Summe von 500 M. übersendet. Unter dem Ausdruck herzlichsten Dankes bringe ich dieses zur Kenntnis und erkläre mich zur Annahme weiterer Beiträge bereit.
Karlsruhe, den 13. Oktober 1885.

Lauter, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Postkarten mit Antwort nach Siam.

Denjenigen Ländern des Weltpostvereins, nach welchen Postkarten mit Antwort, zum Portofuß von 20 Pfennig, abgesandt werden können, tritt fortan Siam hinzu.

Berlin W., 7. Oktober 1885.

Der Staatssekretair des Reichs-Postamts.
v. Stephan.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

Danksagung.

Durch Vermittlung des Herrn Oberbürgermeisters Lauter erhielt unsere Stiftung von Herrn Stadtrat Dürr und Gemahlin ein Geschenk von Ein Hundert Mark, wofür wir unsern verbindlichsten Dank öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1885.

Der Verwaltungsrath.

Danksagung.

Von Herrn Stadtrat August Dürr erhielten wir durch Herrn Oberbürgermeister Lauter 50 M. und von den Erben der Frau Geheimrath Glöckner Wittwe 200 M., wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1885.

Der Vorstand des St. Vincentius-Hauses.

Bekanntmachung.

Die Uebertritte aus einer Schule in eine andere betreffend.

Um die vielfachen Störungen durch Uebertritte aus einer Schule in die andere möglichst zu beschränken, hat der Ortschulrat beschlossen:

1. Der Wechsel der Schule ist ohne zwingenden Grund (ärztl. Anordnung, Verfügung des Armenrathes) im Laufe des Schuljahres unzulässig;
2. die vom Armenrath der einfachen Schule überwiesenen Kinder dürfen in der von ihnen bisher besuchten Schule verbleiben, wenn sie innerhalb einer bestimmten Frist dem Rektorate den Nachweis liefern, daß die Schulgeld-Rückstände getilgt sind;
3. werden die Rückstände innerhalb der bestimmten Frist nicht getilgt, so tritt die Ueberweisung („Umschulung“) in Kraft und ein Rücktritt ist im Laufe des Schuljahres unter allen Umständen ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Das Rektorat.

G. Specht.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation.

Die Besitzer folgender Actien unserer Gesellschaft: Nr. 4. 6. 8. 13. 17. 19. 21. 25. 31. 37. 45. 58. 60. 84. 92. 97. 113. 118. 120. 122. 127. 148. 151. 157. 176. 186. 188. 191. 197. 201. 202. 207. 216. 227. 238. 240. 254. 262. 268. 270. 276. 277. 282. 283. 289. 290. 309. 323. 335. 350. 352. 356. 360. 361. 363. 375. 386. 396. 397. 398. werden hierdurch aufgefordert, am 1. November d. J. die dritte Rückzahlungssrate von je M. 100.— pro Actie zuzüglich 5% Zinsen vom 1. Januar bis 31. dieses Monats einschließlic gegen Abstempelung der Actien und Dividendencoupons und gegen Quittung bei Herrn

Zeit E. Homburger hier zu erheben.

Restanten: Je M. 100.—, fällig am 1. August 1884,

auf die Actie Nr. 338.

Je M. 100.—, fällig am 1. Dezember 1884,

auf die Actie Nr. 389.

Je M. 100.—, fällig am 1. Mai 1885,

auf die Actien Nr. 229, 385, 387.

Je M. 100.—, fällig am 1. August 1885,

auf die Actien Nr. 29, 93, 100, 217, 321, 373, 390.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1885.

Der Vorstand.

3.2.

Privatspargelgesellschaft.

Unsern Rechnungsausgang vom Jahr 1884 geben wir in der Beilage mit dem Anfügen bekannt, daß zur Anmeldung neuer Gesellschaftsmitglieder unsere Kasse, Zirkel 21, an jedem Werktag, Vormittags von 9—12 Uhr, geöffnet ist.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1885.

Der Verwaltungsrath.

Zu der Dienstag den 20. d. Mts. abzuhaltenden Versteigerung eines Nachlasses von Kleidern, Bett- und Leibweiszzeug und Möbeln können noch gleiche Gegenstände rechtzeitig angemeldet werden bei

3.1.

Auktionator B. Hofmann, Zirkel 24.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Schlachthaushof hier gegen baare Be-

zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern

und zwar:

eine etwa achtjährige, rothe Kuh.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1885.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 19. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Häbringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

einen Regulateur.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1885.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Ettlingen.

Rindfasel-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt am Montag den 19. Oktober l. J.,

Vormittags 1/2 12 Uhr,

im Farrenstallhof einen fetten, schweren Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Ettlingen, den 13. Oktober 1885.

Gemeinderath.

Thiebauth. Arnold.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße 77 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Ebenfalls ist eine unmöblirte Mansarde mit Wasserleitung sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 137 ist eine schöne Wohnung von 4 ineinandergehenden, großen Zimmern mit anstoß. heller Küche mit Wasserl. u. Entwässerung, 2 Manj., 1 Kammer, Keller und Holzpl. auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. Auf Verl. kann auch etwas von der Wohn. getrennt werden.

* Kriegstraße, westliche, ist auf 23. Oktober eine Partierwohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Preis 600 M. Näheres Waldstraße 13, parterre.

* Marienstraße 81, nächst der Augartenstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherantheil auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 26, parterre.

* 3.1. Berderstraße 22 ist die Partierwohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober um den Preis von 460 Mark zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer B. Meyer, Spitalstraße 52 im 2. Stock.

* Berderstraße 66 ist eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in einem Zimmer, Kammer und Küche, sowie ein einfach möblirtes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Häbringerstr. 37.

* 3.1. Wegen Verletzung des Miethers ist Luitensstraße 7 eine sehr freundliche Wohnung — 2 Stock — mit freier Aussicht, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. und 4. Stock oder Kriegstraße 67, parterre.

* Wegen Wegzug ist eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

Zu vermieten.

* Kaiserstraße 110 ist ein kleiner und ein großer Laden nebst Wohnungen per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird per Januarquartal zu mieten gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, wird auf Anfang Dezember im Bahnhofstradteil zu mieten gesucht. Glasabschluss erwünscht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstraße 17, eine Treppe hoch, sind ein oder zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 12 ist ein freundliches, gut möbliertes, geräumiges Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist an eine oder zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen verl. Luisenstraße 89 im 2. Stock.

* Steinstraße 13 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten.

* Steinstraße 5 sind zwei schön möblierte Zimmer, eines mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich, und eines mit einem Fenster, auf die Straße gehend, auf den 26. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Schützenstraße 16, eine Treppe hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Werderstraße 28 ist ein hübsches Zimmer mit 3 Kreuzstücken, mit Aussicht auf den Werderplatz, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Waldbornstraße 49.

* 21. Ein Mansardenzimmer ist an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Näheres Werderstraße 26, parterre.

* Kaiserstraße 35 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später um soliden Preis zu vermieten.

Ein kleineres, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28, 2. Stiegen hoch.

* Steinstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herrn zu vermieten.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Luisenstraße 24 im 4. Stock.

* Kasanenstraße 5 ist ein Parterrezimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, mit oder ohne Burschenzimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Schützenstr. 56, unten.

* Werderstraße 15, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, beizbares Zimmer für 10 Mk. per Monat zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an einen Schüler oder Lehrling mit ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten: Fähringerstraße 67 im 2. Stock. — Ebenfalls werden 4 bis 5 Herrn an einen guten Mittags- und Abendtisch angenommen.

Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Schützenstraße 22 im Laden.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind einzeln oder zusammen an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 245, parterre, Eingang rechts.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei möblierte Wohn- und Schlafzimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne, werden gesucht. Offerten mit Preisangabe: Akademiestraße 57, parterre, abzugeben.

Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen wird sofort zu mieten gesucht. Adressen erbeten an **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Ein gut möbliertes Zimmer wird von einem älteren Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man Herrenstraße 29, **Kast's** Büreau, abzugeben.

Gesucht

ein Magazin mit Einfahrt oder Keller. Parterrezimmer im Hinterhaus mit Einfahrt genügt. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort in Dienst gesucht: Kaiserstraße 124 im 1. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Akademiestraße 37 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche sowie den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich Stelle in einem kleinen Haushalt in **Durlach**. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In eine bessere Wirtschaft wird zum sofortigen Eintritt eine Köchin gesucht. Zu erfragen: Werderplatz 50 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Adlerstraße 42 im 4. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches alle häuslichen Arbeiten willig versteht und selbstständig ist, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 112 im Hinterhaus im 2. Stock.

Köchinnen und Mädchen, welche gut u. einfach kochen können, Küchenmädchen u. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein gefestetes, anständiges Mädchen sucht sofort Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas kochen kann sucht sogleich Stelle. Näheres Durlacherstraße 26 im 3. Stock.

F * Eine tüchtige Restaurationsköchin und ein Zimmermädchen suchen sofort Stellen; fernere finden Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Stellen durch **Frau Franz**, Waldbornstr. 29.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 29 im Hinterhaus, parterre.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle, gleichviel ob bei einer Familie oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Zirkel 9 im 3. Stock.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht entweder als Mädchen allein oder als Zimmermädchen Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Bonnen, Ladnerinnen, Büffetdamen und Kochfräulein suchen und finden stets gute Stellen durch Kast's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstraße 29, parterre.

Eine durchaus zuverlässige Herrschaftsköchin und ein Mädchen, welches gut kochen und den Hausarbeiten vorstehen kann, sowie eine gewandte Jungfer, sämtliche mit den besten Zeugnissen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres bei **Frau Reinbold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Maschinenarbeiter in Holzbearbeitungsmaschinen findet sofort Arbeit bei **E. Weinger**, Gartenstraße 7.

Stellen-Anträge.

* Ein junger Kaufmann wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine zuverlässige **Kellnerin** findet sogleich gute Stelle durch **Kast's** Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstraße 29, parterre.

* **Gewandte Kleidermacherinnen** finden dauernde Beschäftigung: Kreuzstraße 3.

* Ein tüchtiger **Fapfbursche** findet sofort Stellung. Näheres Waldbornstraße 29 im 2. Stock.

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht per sofort **Sch. Schleitner**, Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Ausbildungs-Kellnerin.

Eine gewandte Frau oder Kellnerin wird für jeden Sonn- und Feiertag zur Ausbildung gesucht im **Bayerischen Hof**.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Junge, solide Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik Spitalstraße 52.

Pugfrau gesucht:

Kaiserstraße 179 im 3. Stock. Anzufragen zwischen 5 und 6 Uhr Abends.

Ein fleißiger Tagelöhner

sofort gesucht von **E. Weinger**, Gartenstraße 7.

Gesucht wird ein Melker

zum sofortigen Eintritt: Pessingstraße 52.

Zwei zuverlässige Hausburschen suchen zum baldigen Eintritt Stellen in Spezereigeschäften oder Wirtschaften durch **Kast's** Büreau, Herrenstraße 29, parterre.

Stelle-Gesuch.

Ein anständiges, solides Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt alle vorkommenden Hausarbeiten in einem Pfarrhause gründlich erlernte, sucht, gestützt auf gute Referenzen, alsbaldigste Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau oder bei einer älteren Dame für alle Arbeit; auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Näheres durch **Kast's** Büreau, Herrenstraße 29, parterre.

* 21. **Schenfame**, eine gesunde, sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei **Frau Schnäbele**, Hebamme, in **Grözingen**.

Kellnerinnen,

zwei tüchtige, suchen Stellen durch **Maier's** Büreau, Kaiserstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Ausbessern der Wäsche sehr gut bewandert ist, sucht noch einige Kundenhäuser. Adressen wolle man unter M. N. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine zuverlässige Person, welche den ganzen Vormittag über abkommen kann, sucht einen Monatsdienst oder sonstige Beschäftigung. Näheres Douglasstraße 26 im 3. Stock des Vorderhauses.

Verloren

wurde in der Bürgerstraße ein goldener **Damenring**. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung abgeben in der Brauerei **Fels**, Blumenstraße.

Verloren

wurde eine **schwarze Lederbrieftasche** mit Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung: Waldbornstraße 28 im 3. Stock.

* Verloren wurde ein **schwarzes Lackleder-täschchen**, Quittungen enthaltend. Um Rückgabe wird dringend gegen Erkenntlichkeit ersucht: Erbprinzenstraße 24 im 4. Stock.

Zu verkaufen:

2 Kleiderkästen,
2 Nachttische,
1 Pfeilerkommode,
1 Couverte sammt Plumeau,
1 kleines Sopha mit Stühlen,
1 große Kommode,
1 Wänfestall:
Marienstraße 5 im 3. Stock.

* 21. Eine schöne **Blisch-Garnitur** mit Franzen und Quasten ist zu verkaufen: Hirschstraße 25.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine Parthie Spielwaaren ist unter dem Fabrikpreis zu verkaufen. Für Wiederverkäufer sehr geeignet. Näheres Amalienstraße 22.

* Ein gut erhaltener Mantel für einen einjährig-Freiwilligen ist um billigen Preis zu verkaufen: Bahnhofstraße 24 im 2. Stock.

* Zu verkaufen: 1 gut erhaltenes kleines Sopha und ein Wehlwurmanfag: Leopoldstraße 15 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine Pfeilerkommode, ein gut erhaltenes, bequemes Kanapee, eine Lyra, zwei einfache, einarmige Gaslüstres, sowie ein Erdbeerbüchsen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 36, 2. Stock.

* Zwei gut erhaltene Pelzgarnituren (grau) sowie ein Stehpult sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 26 im untern Stock.

2.1. Tafelklavier,
7 Oktaven, vorzügliches Instrument, ist preiswürdig zu verkaufen: Adlerstraße 22 im Hinterhaus, parterre.

Herb,
ein sehr guter, gebrauchter, wegen Wegzug zu verkaufen: Karlstraße 55 im 4. Stock.

Junge Doggen,
Kleine, ächte Rasse, sind zu verkaufen: Lammstraße 2 im Baden.

Junge Katzen
werden abgegeben: Schützenstraße 64.

Hauskauf-Gesuch.
* Von einem Auswärtigen wird ein gut rentirendes Haus im Preis von 30 bis 40 Talle zu kaufen gesucht. Gest. Anträge unter F. O. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.
* Ein Krautständer, Wein- und Bierflaschen werden zu kaufen gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Küchenschrank
mit Glasaufsatz, gut erhalten, zu kaufen gesucht: Karlstraße 55.

Süßer Wein
à 35 Pfenning die Flasche, bei Käsechen entsprechend billiger, empfiehlt

J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

Schellfische, Soles, Schollen, Cabeljau etc.
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischgeschossene junge Edelhirsche

verkaufe ich von heute im Ausschmitt:
Schlegel u. Ziemer per Pfd. 70 Pf.,
Bügel per Pfd. 60 Pf.,
Ragout per Pfd. 35 Pf.,

ferner:
junges Damwild

aus Großh. Wildpark per Pfd. 80 Pf.,
Nehziemer, Schlegel,
Bügel u. Ragout

empfiehlt
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Lebende Tafelkrebse

heute eingetroffen

bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Frische

per Pfund
Schellfische. . . . 50 Pf.,
Kabeljau . . . 60 Pf.,
Soles . . . 1.40 M.

empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

La Milchner Bollhäringe, feinst marinirte Häringe

empfiehlt
Friedrich Herlan, Kaiserstraße 100.

Teltower Rübchen, große Orangen, alle Sorten

nene Conserven etc.
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue Hülsenfrüchte

empfiehlt in bester Qualität
Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100.

Rechtes Filderkraut
trifft bis Freitag die erste Sendung ein, was empfehlend anzeigt

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Dorsch-Leberthran, Dampf-Leberthran, Eisen-Leberthran,
ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Eine weitere Sendung Kartoffeln ist eingetroffen bei

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Täglich frisch gebacktes Rindfleisch
per Pfund 80 Pf.
empfehlen

2.1. Gebr. Hensel,
Kronenstraße 33 und Waldstraße 34.

Schreib- und Copirtinte
in vorzüglichen Qualitäten
empfiehlt

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse 27. 20.16.

Vorzügl. Handkäse

werden billigt abgegeben bei
M. Ed. Ruff,
3.2. Waldstraße 69.

Nlettenwurzel-Haaröl

8.7. von **C. Jahn,**
Hoflieferant und Friseur in Gotha,

feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und beseitigt die so lästigen Schinnen. à Flasche 75 und 50 Pf.

Jede Flasche ist mit Siegel und Firma des Verfertigers versehen und in Karlsruhe zu haben bei **Friedr. Herlan, Kaiserstraße 100.**

10.9. Ueber die **V. Kneifel'sche Haar-Tinktur.**

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf obiges Kosmetik, als das zweifellos beste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pomade zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg.

Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf & Wwe.,** Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.

Herbst- u. Winter-Paletots

in eleganter Ausführung von M. 18 bis M. 50 empfiehlt die Herrenkleiderfabrik von

N. Breitbarth,
Kaiserstraße, Ecke der Lammstr.

A. Streit,

Robe
Baumwoll- tuche
und
Stuhl- tuche

Ettlinger
Shirtings und Chiffons

sowie
Cretonne,
schwarzen u. farbigen
Sammet
versendet in jedem Maß zu Fabrikpreisen.

Ettlingen.

Knaben-Paletots

und
Knaben-Anzüge

empfehle ich vom billigsten bis zum feinsten Genre.

N. Breitbarth,
Kaiserstraße, Ecke der Lammstr.

Damen-
 Filz- und Seiden-
 Hüte,
 Kinder-Hüte,
 Tüll- und Linon-
 Façons,
 Fantasie- und Strauss-
 Federn,
 Bänder, Sammt,
 Tüll- u. Spitzen-
 Schleier,
 Agraffen, Hutnadeln,
 Pompons etc.
 empfiehlt billigst
W. Pfeifer,
 Kaiserstrasse 201,
 nächst der Waldstrasse.

Ettlinger und Elsässer
 Shirting und Baumwolltuch,
 Madapolam und Cretonne,
 Piqué und Damast
 empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Für Herren
 3.1. empfehlen
 wasserdichte u. warme
Fußbekleidung
 in größter Auswahl
 zu sehr billigen Preisen
J. & S. Hirsch,
 Ecke der kleinen Kirche.

Eine **grosse Parthie**
wollene Strümpfe
 von 20 Pfg. an,
gefütterte Handschuhe
 von 25 Pfg. an,
 = **Jagd-Westen** =
Cricot-Cailien
 von M. 3.50 an,
Unterhosen, Unterjacken,
Unterröcke von M. 1.25 an,
 sowie alle sonstigen **Wollwaaren**
 bis zu den besten Qualitäten stets
 in großer Auswahl bei
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstrasse 147.

2.1. Wegen Abgabe meines Geschäftes ver-
 kaufe ich die noch in meinem Besitze habenden
Stoffe für ganze Anzüge, Paletots, sowie
 für Hosen, noch einige Tage zu und unter
 dem Fabrikpreise gegen Baarzahlung.
H. Kühling Wittwe,
 Kaiserstrasse 177 im 3. Stock

Damenstiefel:
 Roßlederzugstiefel à
 M. 4.50,
 Kalb- und Kidlederzugstie-
 fel von M. 6.— bis 10.—,
 Barchettelederzugstiefel, 1^a
 Qualität, von M. 7.— bis
 M. 9.—,
Filzstiefel in außergewöhn-
 lich großer Auswahl, zum
 Schnüren, Knöpfen und mit
 Zug, mit und ohne Absätze,
 von M. 3.— bis 6.—
 empfiehlt das Schuhwaaren-Geschäft
 von 3.1.
J. & S. Hirsch,
 Ecke der kleinen Kirche.

Größte Auswahl
 in
Knopf-, Sakel-
Schnürstiefeln
 für Mädchen und Knaben
 von 2 M. bis 8 M. pro Paar
 3.1. empfehlen
J. & S. Hirsch,
 Ecke der kleinen Kirche.

Wiener
Tanzschuhe
 in allen Sorten,
Bronce-, Chevrette-, Lack-
 und
Spangen-Tanzschuhe,
 von M. 3.50 anfangend,
 3.1. bei
J. & S. Hirsch,
 Ecke der kleinen Kirche.

**Die Tyroler Kraut- und Schneide-
 Frau Maria Theresia Eschöfen** und
 ihr Sohn **Josef Eschöfen** sind wieder
 angekommen und empfehlen sich im **Kraut-
 und Nübeneinschneiden.** 6.1.
 Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
 genommen im **Gasthaus zur Fortuna,**
 Ecke der Blumen- und Waldstrasse, und **Gast-
 haus zu den drei Königen,** Ecke der
 Hebel- und Kreuzstrasse, sowie bei Herrn
Max Metzger, Adlerstrasse 8 im Laden.

Gasthaus zur Rose.
Neuen süßen Thyringer
Edelwein,
 zu 15 und 20 Pfg. das 1/2 Liter, empfiehlt
L. Adam.

Neue Bierhalle,
42 Kaiserstrasse 42.
 Heute Donnerstag wird geschlachtet!
 Früh: **Wessfleisch;**
 Nachmittags: **feine Leber-, Grieben-
 und Bratwürste** etc.;
 Abends: **Schweinspfeffer** etc.,
 wozu höflichst einladet
W. Müller.
Vorzügliches Bier und reine
Weine.

Schauenburgs
Badischer Geschäfts-Kalender
 für 1886.
 Vierunddreißigster Jahrgang.
 Preis in Leinwandband 1 M. 20 Pfg. in Lederband
 und mit Schreibpapier durchschossen 1 M. 50 Pfg.,
 desgleichen mit Einnahme- und Ausgabentabellen
 1 M. 80 Pfg.
 Ein für jeden badischen Bürger, sei er Beamter
 oder Angestellter, Kaufmann oder Handwerker,
 Lehrer oder Geschäftsmann, so gut wie unentbehr-
 liches Taschenbuch. Keine Einrichtung des Staates,
 kein Verkehrsweig des Landes, kein öffentliches
 Institut ist in demselben übersehen worden. Eine
 schätzenswerte Beigabe ist die Karte über Aus-
 gaben der Badischen Kreisverbände für Ar-
 menzwecke.
 Zu haben in allen Buchhandlungen und bei allen
 Buchbindern.
 Im Verlag von **Gebr. Karl & Nicolaus**
Benziger in **Emsfledeln** erscheint:
„Unsere Zeitung“.
 Illustrierte Monatschrift
 für's junge Volk.
 Jährlich 12 Hefte, jedes Heft mit Chromo à 1.—
 Das Münchener Fremdenblatt schreibt darüber: „Es
 ist eine wahre Freude, in dieser Zeitschrift zu blättern.
 Noch niemals erschien eine Jugendschrift in so vorzüg-
 licher Ausstattung und mit so geistreichem Inhalte.“

Wirthschaft zum goldenen Kreuz.
 * Ecke der Lamm- und Bähringerstraße,
 empfiehlt einen guten süßen Wein zu 15 Pfg.
 per 1/2 Liter. **H. Mondon.**

Im Kontor des Tagblattes ist zu haben:

Ansprachen

der Abordnungen des Landes,
 gesprochen bei der Huldbigung
 anlässlich der Vermählung
 Ihrer Königlichen Hoheiten
 des

Erbgroßherzogs Friedrich

und der

Erbgroßherzogin Hilda

von Baden

am 20. September 1885.

Preis 25 Pfg.

Todes-Anzeige.

* Freunden, Bekannten und Verwandten die
 traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher
 Gatte und Vater

Josef Bette

Dienstag den 13. Oktober, Abends 9 1/2 Uhr, nach
 sechsmonatlichem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. Ok-
 tober, Nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Trauerhause,
 Durlacherstraße 61, aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
 daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere
 theure, unvergessliche Gattin und Mutter

Therese Herz, geb. Göblicher,

heute Mittwoch früh 11 Uhr nach langem, schwerem
 Leiden in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 4 Uhr
 statt. Trauerhaus: Steinstraße 9.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Der trauernde Gatte:

Moritz Herz, Schuhmachermeister,

nebst Kindern.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1885.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt zeigen wir hierdurch den frühen
 Heimgang unserer innigstgeliebten Frau, Tochter,
 Schwester und Schwägerin

Frieda Bollweiler, geb. Schnörr,

an. Sie entschlief heute Mittag 12 Uhr nach drei-
 monatlichem schwerem Krankenlager sanft im Glau-
 ben an ihren Heiland und Erlöser.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Sebastian Bollweiler, Schlossermeister,

Georg Adam Schnörr, Gefangenwärter,

Friedrich Wehr und Frau,

Max Schnörr, Hauptlehrer.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag
 10 Uhr vom Trauerhause, Baldfstraße 48, aus statt.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1885.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut  Heil!

21. Unsern werthen Mitgliedern diene hierdurch
 zur Nachricht, daß die nun wieder regelmäßigen
 Turnabende am Freitag den 16. Oktober,
 Abends 8 Uhr, beginnen, wozu die aktiven Mit-
 glieder zu zahlreicher Theilnahme aufgefordert
 werden.

Zugleich wird unsern sämtlichen Mitgliedern
 bekannt gegeben, daß die Einweihung unseres
 neuen Vereinslokales, Ritterstr. 34, „zur Wacht
 am Rhein“, am Samstag Abend 8 1/2 Uhr statt-
 findet. Einführungsgeld ist gestattet.

Der Turnrath.

Schleuder-Honig,

reine Maiblüthenwaare,

entschieden das Feinste im Geschmack, von Bienenmeister **Husser** in Hoch-
 stetten, empfiehlt

W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

Für Reinheit und Aechtheit stehe ich selbst ein.

4.1.

S. Husser, Bienenmeister.

Neuheiten

zur Garnirung der Damenhüte

in prachtvollen Sachen und grosser Auswahl eingetroffen.

Rich. Weissbach,

Putz- und Modegeschäft, Kaiserstrasse 97.

Wollene Tücher,
 Chenillen-Tücher & Echarpes,
 spanische Fichus & Echarpes,
 seidene Tücher & Lavallières,
 Handschuhe in Wolle und Seide

in grösster Aus-
 wahl zu den
 billigsten Preisen.

Julius Strauss,

Kaiserstrasse 143.

Neuheiten

in

deutschen, engl. und franz. Stoffen

empfehlen

in grosser Auswahl

zur

Anfertigung von Herrengarderobe
 nach Maass

A. Herzmann & Co.,

3.1.

161 Kaiserstrasse 161.

Die erwartete Sendung

21. **THEE** neuer Ernte

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

A. Bieger Wwe., Friedrichsplatz 11.

Ofener Bitterwasser,
 künstlich dargestellt,
 dem natürlichen in Wirkung vollständig gleich, im Geschmack angenehmer,
 verkaufen von heute an à Flasche zu 45 Pfg.

Cillis & Cie., Großh. Hoflieferanten,
 17 Adlerstraße 17.

6.1.

Winter-Saison 1885/86.

Herbst-Paletots von	M. 12 an,
Winter-Paletots von	" 18 "
Winters (lange Paletots) von	" 20 "
Kaisermäntel von	" 18 "
complete Anzüge von	" 20 "
Beinkleider und Westen von	" 10 "
Joppen und Saccos von	" 8 "
Schlafroße von	" 10 "
Knaben-Anzüge von	" 5 "
Knaben-Paletots von	" 6 "

empfehlen in unerreicherer Auswahl zu den billigsten Preisen

A. Herzmann & Co.,
 Kaiserstraße 161.

3.1.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

21. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäftsfokal Kronenstraße 52 verlassen und in die Adlerstraße 44 verlegt habe. Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Ketten, Regulatoren, Pendulen, Wanduhren in alt-deutschem Styl, Weisweckeren etc. unter Garantie zu sehr billigen Preisen, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll
Oswald Schneider, Uhrmacher,
 Adlerstraße 44.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern erlaube ich hiermit für die kommende Saison mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. Für nur elegantesten Schnitt, gutes Paffen bei möglichst billigen Preisen halte mich bestens empfohlen.

Achtungsvoll
H. Jung, Kleidermacher,
 Herenstraße 18.

2.2.

Kunst-Ausstellung.
 Acht Bilder zum heiligen Vaterunser
 von
 Professor **D. Pfannschmidt** (Berlin)
 sind im evangel. Vereinshaus, Adlerstr. 23
 (Vorsaal des großen Saales),
 noch am Donnerstag den 15., Freitag den 16.
 Oktober von Vormittags 10 bis Nachmittags
 5 Uhr ausgestellt.
 Eintritt 20 Pf.

In Folge des Aufrufes sind für die Hinterbliebenen der mit S. M. Corvette „Augusta“ untergegangenen Besatzung folgende Gaben bei uns eingegangen:

Forstgeometer Bürgin 5 M., Geh. Referendar von Stöcker 10 M., Oberamtmann Freiberger von Bedman 10 M., vom Bierfisch der Gesellschaft Concordia (Brauerei Moninger) 5 M., Direktor M. 5 M., R. S. 3 M., Hofmusikus Steinbrecher 2 M., Fr. Höpfer 20 M., A. G. 10 M., Mr. John S. Etacy 5 M., Mary Etacy 1 M.

Zusammen 76 M. —

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.
 Kontor des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Oktbr. III. Quartal.
104. Abonnementsvorstellung **Jobigenia in Aulis.** Große Oper mit Ballet in drei Akten. Musik von Ritter von Gluck; nach Richard Wagner's Bearbeitung. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 16. Oktober. III. Quartal.
106. Abonnements-Vorstellung. **Unter Brüdern.** Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse. Zum ersten Male: **Die Opernprobe.** Komische Oper in einem Akt von Albert Lortzing. Zum ersten Male wiederholt: **Singvögelchen.** Singspiel in einem Akt von Jakobson. Musik von Th. Hauptner.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 13. Okt August Kraft von Durbach, Schuhmacher hier, mit Marie Wellhagen von Schwellingen.
 - 13. „ Jakob Krauß von Nalchingen, Tagelöhner hier, mit Marthi Etäb Wittwe, geb. Jahrs, von Klettingen.
- Todesfälle:**
- 12. Okt Philipp Bauer, Reg.-Büchsermacher a. D., ein Wittwer, alt 59 Jahre.
 - 13. „ Frieda Bollweiler, alt 30 Jahre, Ehefrau des Schlossermeisters Bollweiler.
 - 13. „ Philipp Weis, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
 - 13. „ Johanna, alt 1 Jahr 8 Monate 13 Tage, Vater Bädermeister Nagel.
 - 13. „ Josef Wetter, Schlosser, ein Ehemann, alt 59 Jahre.
 - 14. „ Emil Schmitt, Kaufmann, ledig, alt 27 Jahre.
 - 14. „ Adolf Strobel, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 45 Jahre.

- Auszug aus dem Kirchenbuch**
 der hiesigen evangelischen Gemeinde.
- Getauft:**
- 2. Sept. Hedwig Karoline Luffe, geb. den 5. August, Vater Eduard Weiß, Techniker.
 - 2. „ Amalie Auguste Friedrike, geb. den 16. August, Vater Karl Bihlmaier, Schaffner.
 - 2. „ Wilhelmine, geb. den 1. September, Vater Philipp Adler, Schlosser.
 - 4. „ Frieda und Emma, Zwillinge, geb. den 20. August, Vater Philipp Leuß, Schuhmann.
 - 5. „ Wilhelmine, geb. den 28. August, Vater Nikolaus Ludwig, Babohofarbeiter.
 - 6. „ Luise Sofie, geb. den 21. August, Vater Valthasar Gephlin, Cementarbeiter.
 - 6. „ Heinrich Eduard Wilhelm, geb. den 19. Januar Vater Ludwig Münch, Oberpostsekretär.
 - 6. „ Oskar Friedrich, geb. den 22. August, Vater Wilhelm Wetter, Metzger.
 - 6. „ Karl Georg, geb. den 25. Juli, Vater Friedrich Bollmer, Schreiner.
 - 6. „ Rosa Katharina, geb. den 7. August, Vater Karl Weigel, Schneider.
 - 6. „ Leonhard, geb. den 6. Mai, Vater Albert Lang, Maler.

- 6 Sept. Wilhelm Leopold Karl, geb. den 10. August, Vater Karl Odile Kaufmann.
- 7. Karl Friedrich, geb. den 25. August, Vater + Johann Kemmet, Döhlenbauer.
- 7. Franz Ludwig, geb. den 20. August, Vater Franz Lang, Schuhmacher.
- 8. Anna Katharina Christine, geb. den 15. Juni, Vater Emil Kaut, Restaurateur.
- 9. Anna Emilie, geb. den 4. September, Vater August Kettenbach, Tischler.
- 10. Ruprecht Gustav, geb. den 30. Juni, Vater Karl Goldermann, Professor.
- 10. Walter Heinrich Emil, geb. den 29. Juli, Vater Dr. Karl Eitel, Apotheker.
- 10. Anna, geb. den 8. September, Vater Christof Kunzmann, Fuhrmann.
- 13. Elise Frieda Sofie, geb. den 8. August, Vater Philipp Württemberg, Hauptmann a. D.
- 13. Robert Wilhelm, geb. den 3. September, Vater Robert Thomas, Schreiner.
- 13. Luise Eugenie Friederike, geb. den 12. August, Vater Karl Eder, Briefträger.
- 13. Frieda Maria, geb. den 27. Juli, Vater Sebastian Voltweller, Schlosser.
- 13. Robert Josef, geb. den 29. August, Vater Friedrich Theilacker, Kanzleidiener.
- 13. Gustav, geb. den 26. August, Vater Johann Adermann, Schuhmacher.
- 13. Mina Elisabeth, geb. den 27. August, Vater Friedrich Dambach, Schuhmacher.
- 13. August, geb. den 18. August, Vater August Kirdler, Diener.
- 13. Wilhelm Jakob Franz, geb. den 7. August, Vater August Beck, Hofmusikus.
- 13. Emil Friedrich, geb. den 19. August, Vater Emil Richter, Kaufmann.
- 14. Luise Friederike, geb. den 30. August, Vater Eduard Mepler, Privatier.
- 16. Emil, geb. den 3. September, Vater Karl Eder, Bremser.
- 16. Fritz Ernst Eugen, geb. den 26. Juli, Vater Alfred Fischer, Architekt.
- 19. Marie, geb. den 12. August, Vater Julius Seiler, Feuerwehrcorpsdiener.
- 19. Eugen Franz Johann Friedrich, geb. den 6. September, Vater Julius Frommholz, Schlosser.
- 20. Ludwig, geb. den 4. August, Vater Jakob Koblmann, Schriftsetzer.
- 20. Heinrich Theodor, geb. den 18. Juni, Vater Heinrich Weber, Tagelöhner.
- 20. Käthchen Elise, geb. den 27. August, Vater August Ruf, Schriftsetzer.
- 20. Friedrich Eduard, geb. den 19. August, Vater Karl Henning, Metzger.
- 20. Rosa, geb. den 5. September, Vater Christian Rothfuß, Maurermeister.
- 20. Lina Emilie, geb. den 25. August, Vater Georg Tiefenbacher, Metzger.
- 20. Richard Georg, geb. den 15. August, Vater Friedrich Belz, Glaser.
- 20. Theodor Karl Max, geb. den 17. Juli, Vater Theodor Weg, Kaufmann.
- 20. Mathilde, geb. den 11. Juni, Vater Karl Markstahler, Glaser und Bauhandwerker.
- 20. Karl August, geb. den 6. August, Vater Friedrich Moser, Tagelöhner.
- 22. Anna Maria Christina, geb. den 29. Juli, Vater Jakob Oberst, Glaser.
- 22. Olga Luise, geb. den 27. Juli, Vater Thomas Göpferich, Schneider.
- 23. Frieda Anna Maria, geb. den 26. April 1882 und Alwin August, geb. den 11. September 1885, Vater Peter Soot, Agent.
- 24. Marie Elisabeth Frieda, geb. den 14. Juli, Vater Jakob Joachim, Ingenieur.
- 25. Karoline Anna, geb. den 2. September, Vater Friedrich Winter, Küfer.
- 26. Karl Friedrich, geb. den 29. August, Vater Karl Greiner, Schreiner.
- 26. Marie, geb. den 10. September, Vater Heinrich Petri, Schlosser.
- 26. Michael Adolf, geb. den 10. September, Vater Michael Frisch, Schlosser.
- 27. Luise Katharina Wilhelmine, geb. den 16. September, Vater Karl Weighans, Maschinist.
- 27. Hans, geb. den 21. August, Vater Michael Thomas, Schreiner.
- 27. Alfred, geb. den 29. August, Vater Hibel Wenz, Bildhauer.
- 27. Elsa, geb. den 10. August, Vater Heinrich Ruppberg, Geschäftsgang.
- 27. Rudolf Eugen, geb. den 4. September, Vater Heinrich Müller, Werkmeister.
- 27. Wilhelmine Augusta, geb. den 6. Juni, Vater Johann Kaufmann, Schuhmacher.
- 28. Stefanie, geb. den 26. Juli, Vater Martin Rupp, Blechener.
- 30. Otto Gottlob Oscar, geb. den 28. Juli, Vater Wilhelm Kammerer, Bremser.

Vorräthig:
= einige Hundert =
garnirte
Damen- und Mädchenhüte
 in geschmackvoller Ausführung und zu
auffallend billigen Preisen.
Hut-Fabrik
Strauss-Kramer,
 22 Karl-Friedrichstrasse, Rondelplatz.

Hôtel Grüner Hof
 (Chr. Hoek's Erben)
 empfiehlt seine geräumigen Lokalitäten mit Billard zur freundlichen Benützung.
 Gleichzeitig erlaube mir noch auf einen guten Mittagstisch aufmerksam zu machen. Im Abonnement ermäßigte Preise.
 Plat du jour jeden Abend von 6 Uhr ab. 3.3.
 Um geneigten Zuspruch bittet **Paul Lutz.**

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Süßer Kaiserstühler
 per 1/4 Liter 15 Pf.

Gasthof zum Wiener Hof.
Neuen Wein per 1/4 Liter 12 Pf.,
 neuen Wein per 1/2 Liter 15 Pf.,
 neuen Wein per 1/2 Liter 20 Pf.,
 in bester Qualität vom Kaiserstuhl empfiehlt
J. Weber.

Neue Bierhalle (Grosser Saal).
 Donnerstag den 15. Oktober
CONCERT
 der I. Kärnthner Fieder- und Wiener Walzer-Sänger-Gesellschaft „Melodia“
 in Originaltracht vom Krystallpallast in Leipzig.
Anfang 8 Uhr.

Ruhrkohlen.
 Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung aller Sorten Ruhrkohlen für mich in Magau ein, welche ich noch zu Sommerpreisen verkaufe.
K. F. Schmeiser, Ruppurrerstraße 7.

Brennholz-Preise
 von
Ludwig André, zunächst der Appenmühle bei Darlanden.
Buchen I^a, 4 Mal gesägt und gespalten, garantiert trocken M. 1.30 } per
Fichten " 1.60 } Centner.
 Bei Abnahme von 10 Centnern frei vor's Haus.
 Achtungsvoll **Ludwig André.**

Unser Lager ist durch neue große Zufuhren in:

Kleiderstoffen, Regenmänteln, Wintermänteln, Rädern, Japons etc.

auf das Reichhaltigste wieder frisch sortirt und werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

21.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
11. Morg.	+ 3	27° 5"	Südwest	umwölkt
12. Mitt.	+ 9	27° 6,5"	"	"
13. Abd.	+ 8	27° 6,5"	"	"
14. Okt.				
11. Morg.	+ 24	27° 6"	Südwest	hell
12. Mitt.	+ 10	27° 9"	"	umwölkt
13. Abd.	+ 9	27° 9"	"	"

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Generalintendanten des Großherzoglichen Hoftheaters dahier Gustav Hans Eden zu Püttli, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Sternes zum in erhabenden königlichen Kronenorden 2. Klasse zu erteilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrath Louis Dege mann in Siemaringen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Rumänien verliehenen Ordens „Serviciu Credincios“ 1. Klasse zu erteilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Oktober d. J. gnädigst geruht, den mit der provisorischen Verwaltung der Kassierstelle bei dem Postamt Freiburg betrauten Oberpostsekretär Wilhelm Rupp zum Postkassierer daselbst, den mit der provisorischen Verwaltung einer Bureaubeamten-Stelle 1. Klasse bei der kaiserlichen Oberpostdirektion Karlsruhe betrauten Postsekretär Paul von Schlichting aus Johannisburg in Ostpreußen zum Oberpostdirektions-Sekretär daselbst und den mit der provisorischen Verwaltung einer Bureaubeamten-Stelle 1. Klasse bei der kaiserlichen Oberpostdirektion Konstanz betrauten Postsekretär Albert Kauterich aus Lenhausen in Westphalen zum Oberpostdirektions-Sekretär daselbst zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Oktober d. J. gnädigst geruht, dem Revisor Jakob Bierling bei der Domänenverwaltung, unter Ernennung zum Domänenverwalter, die Domänenverwaltung Emmendingen zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Oktober 1885 gnädigst geruht, den Hauptamtsverwalter Anton Thoma in Stühlingen in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Säckingen zu versetzen und den Bahnverwalter Karl Braunstein in Gredbach zum Hauptamtsverwalter bei dem Hauptsteueramt Stühlingen zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Oktober 1885 gnädigst geruht, den Oberförster Franz Fürstner in Gerlachheim auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, und

den Oberförster Wilhelm Matthes in Linsheim auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Fremde

übernachteten hier vom 13. bis 14. Oktober.
Bahnhof-Hotel. Rustermann, Stud. v. München. Kremser, Künstler m. Frau v. Mülhausen. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Wertz, Kfm. v. Dresden. Bennd, Kfm. v. Chemnitz. Brendel m. Frau v. Neustadt.

Baierischer Hof. Geh. Maler v. Bischoff. Charpentier, Kfm. u. Legrand v. Lausanne. Bodenheim v. Frankfurt. Frau Grimm m. Sohn v. Pforzheim.

Darmstädter Hof. Reichshild, Kfm. v. Mannheim. Geistl. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Georg, Fabr. m. Frau v. Jöhhaus. Neuwirth, Kfm. v. Düsseldorf.

Stin, Kfm. v. Grefeld. Gumbelmer, Kfm. v. Düsseldorf. Haselbach, Kfm. v. Aachen. Hofmann, Kfm. v. Köln.

Stern u. Finstein, Kfm. v. Frankfurt. Tüll, Kfm. v. Solingen. Helm, Kfm. v. Heilbronn. Wähler, Kfm. v. Freiberg. Kopp, Kfm. v. Offenbach. Martin, Kaufm. v. Dresden.

Korff, Kfm. v. Gießen. Götter, Kfm. v. Bruchsal. Gelmar, Kaufm. v. Landau. Gatter, Kfm. v. Bruchsal.

Hühner, Kfm. v. Lohr. Geisler, Kfm. v. Göttingen. Fortner, Kfm. v. Hanau. Weinberg, Kfm. v. Erford. Klöp, Kfm. v. Heidelberg. Datz, Kaufm. v. Freiburg.

Döschner, Kaufm. v. Hannover. Krübler, Köcher u. Weberberger, Lehrer v. Nürnberg. Geppner, Ausseher v. Eppingen.

Hotel Adler. Schäfer, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden. Frau, Kfm. v. Berlin. Dünker, Kfm. v. Neustadt. Karle, P. v. Nürnberg. Säger, Restaurateur v. Neuenburg. Jögle, Prio. m. Frau v. Lugsburg.

Frau Wäler, Prio. v. Neustadt.
Goldener Karyen. Kühn, Händler m. Sohn v. Weisheim. Thone, Reis v. Herzogenweiler.

Goldenes Ross. Rosenfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Lehmann, Kfm. v. Offenbach. Weil, Kfm. v. Straßburg. Friedberger, Kfm. v. Ulm. Klein, Kaufm. v. Dresden.

Bär, Kfm. v. Mannheim. Berger, Kfm. v. Wien.
Goldene Traube. Viater, Kfm. v. Stuttgart.

Kleber, Kfm. v. Dahnau. Mayer, Kfm. v. München. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Meier, Kfm. v. Lohr.

Schmidt, Kfm. v. Offenbach. Neisler, Wirth v. Gonnweiler. Reimer, Bahnbeamter m. Frau v. Neustadt.

Schönblisch u. Sawager, Prio. v. Niedersingen. Schay m. Tochter v. Leipzigen.
Grüner Hof. Stürmer, Kfm. m. Frau v. Göttingen.

Mayer u. Salm, Kfm. v. Walsch. Lyon, Kfm. v. Hamburg. Kerch, Kfm. v. Prag. Böhringer, Kfm. v. Kulbach. Vausch, Kfm. v. Gausingen. Brechter, Kfm. v. Frankfurt.

Hrl. Schwabwälder, Lehrerin v. Donau. Schillingen. Bayer, Wirth v. Neuhausen. Kay u. Frau Ingenen, u. Schmidt, Apotheker v. Bruchsal.

Haus Germania. Frä. Frau Baronin v. Frank m. Kom. v. Roelau. Witzky, Rent. m. Frau v. Florenz.

Roman, Rent. v. Lohr. Klopfer, Bauarbeiter v. Mannheim. Dr. Buchner, Arzt m. Frau v. Pflungstadt. Hoffmann, Prio. m. Frau v. Leipzig. Senden, Rent. v. St. Louis. Leibheimer, Fabr. v. Mainz. Wüst, Fabr. von Frankfurt. Keresko, Rent. m. Bruder v. Paris.

Friger, Kfm. v. Pforzheim. Singer, Kfm. v. Propolis. Leubel, Kfm. v. Heidelberg. Braun, Kfm. v. Koblenz. Jofel, Kfm. v. Darmstadt. Goletschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Krüger, Kfm. v. Berlin.

Hotel Grose. Landes, Kfm. v. Mannheim. Goldmann, Kfm. v. Stuttgart. Hülf, Kfm. v. Erfurt. Rosenhol, Kfm. v. Frankfurt. Zippich, Kfm. v. Galt. Stidler, Kfm. v. Stuttgart. Sommer, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Darmstadt. Grimmer, Kfm. v. Stuttgart. Isal, Kfm. v. Köln. Groschopf, Fabr. v. Sausen. Pauge, Kfm. v. Berlin. Gebhard, Kfm. v. Hanau. Fromberg, Kfm. v. Berlin. Weininger, Kfm. v. Neuwied. Kefler, Kfm. v. Gassel. Kammerer, Kfm. v. Nürnberg. Gischfeld, Kfm. v. Köln.

Hotel Viktoria. Lehmann, Rent. von Florenz. Beder v. Pforzheim. Griesle m. Frau v. England. Wapf, Rent. v. London. Dered, Kfm. v. Speyer. Schmal, Fabr. v. Kronenberg. Kapsin m. Frau von Dublin. Schmitt v. Baf. Dollinger, Inspektor v. St. Gallen. Ralfan, Kfm. v. Ulm.

König von Preußen. Saas v. Bruchsal. Jenz, Kfm. m. Frau v. München. Müller, Agent v. Heidelberg. Werner m. Frau v. Breslau.

König von Württemberg. Zimmerle, Monteur, u. Kliner, Kaufm. v. Stuttgart. Sprink, Prio. u. Strehle v. Mannheim. Giezig, Kfm. v. Wingenheim.

Maffauer Hof. Hrl. Heppes v. Kirchheimbolanden. Durlacher, Kfm. v. Kuppenheim. Deedenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Liebmann, Kfm. v. Mannheim. Stichel, Kfm. v. Seifers. Weil, Lehrer v. Gischlingen. Stern, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Richter m. Frau, Deymann, Kraus u. Scheuermann, Kfm. v. Frankfurt. Müller m. Frau v. Bayreuth. Benz v. Offenbach. Schindler u. Löwenst in, Kaufm. v. Mainz. Weis, Stüb u. Friedberg, Kfm. von Stuttgart. Mayer u. Straub, Kfm. v. Freiburg. Dräger, Kfm. v. Kien. Traub, Kfm. v. Mannheim. Wittmann, Kfm. v. Breiten. Weiner, Kfm. v. Heidelberg. Weithauer, Kfm. v. Göttingen.

Prinz Wilhelm. Schirnbach v. Senzla. Stüb, Kfm. v. Wiblingen. Schügner, Kaufm. v. Winterthur. Olshmann, Kfm. u. Order v. Großauheim. Wittne u. Enser v. New-York. Schmitt, Feuerwerker v. Mannheim.

Rose. Kiese u. Gorn, Maler v. Hamburg. Grab, Kfm. v. Lutwigshafen. Haud, Händler v. Weisheim.

Silberner Anker. Heinrich, Bierbrauer v. Zimmern. Speck, Bierbrauer v. Weisheim.

Stadt Fahr. Baum v. Straßburg. Maish von Schöllbronn.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.

- Freitag den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Karl Stuf von Grödingen und Genossen, wegen Vergehens gegen §. 183 St.G.B.
 - J. A. S. gegen Johann Friedrich Zickner von Weizingen, wegen Brandbeschädigung.
 - J. A. S. gegen Thomas Brent von Bilsingen, wegen Sachbeschädigung.
 - J. A. S. gegen Katharina Knoblauch von Pfeldbach, wegen Betrugs.
 - J. A. S. gegen Wilhelm Breusch und Genossen von Weizingen, wegen Vergehens gegen §. 176 St.G.B.

Mit einer Beilage: Rechnungs-Auszug der Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe vom Jahr 1884.

König und Verlag der G. H. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe

Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

Summarischer Auszug aus der zweiundfünfzigsten Jahres-Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1884.

		M.	Fl.	M.	Fl.
Einnahme.					
A. Einnahmen der Gesellschaft.					
I.	§. Rückstände			4 393	71
II.	Bom laufenden Jahre:				
	1. Zinse aus Aktivkapitalien	162 420	84		
	2. Agio		130	16	
	3. Ertrag aus Liegenschaften	1 374	29		
	4. Ersatz am Verwaltungsaufwand		2	50	
	5. Abgang an Passiven				
	6. Verschiedene und außerordentliche Einnahmen		8	57	
				163 936	36
B. Spargelder.					
	7. Erstmalige Einlagen neuer Mitglieder	40 781			
	8. Monatliche Einlagen	399 816			
	9. Durch Gutschrift von Zinsen	196 024	10		
				636 621	10
C. Für den Vermögensstock.					
	10. Heimbezahlte Aktivkapitalien	259 949	53		
	11. Aufgenommene Passivkapitalien				
	12. Für eigene Liegenschaften				
	13. Gewinn am Vermögensstock				
				259 949	53
D. Uneigentliche Einnahmen.					
	14. Kassenrest aus voriger Rechnung	30 672	88		
	15. Für fremde Rechnung		394	75	
	16. Ausgleichungsposten				
				31 067	63
	Summa			1 095 968	33
Ausgabe.					
A. Ausgaben für die Gesellschaft.					
I.	§. Rückstände				
II.	Bom laufenden Jahre:				
	1. Zinse von Passivkapitalien und Zinsvergütung	2 748	31		
	2. Agio	2 727	56		
	3. Lasten auf eigene Liegenschaften		266	92	
	Uebertrag	5 742	79		

auspatten, unter eine Verpachtung zur Anzeige mit Angabe der Person, welche die Verpachtung erwirbt (Inhaber zc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des | Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu

	M.	ℳ	M.	ℳ
Uebertrag	5 742	79		
S.				
4. Verwaltungsaufwand:				
a) Gehalte des Verwaltungspersonals	7 380	M. — ℳ		
b) Geschäftshilfe	770	M. — ℳ		
c) Bureaukosten	275	M. 32 ℳ		
d) Buchbinder- und Buchdruckerkosten	311	M. 57 ℳ		
e) Für Gerätschaften	19	M. 50 ℳ		
f) Sporteln, Stempel- und Zustellungsgebühren	62	M. 65 ℳ		
	8 819	04		
5. Abgang an Aktiven				
6. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben	974	23		
			15 536	06
B. Spargelder.				
7. Rückzahlungen an ausgetretene Mitglieder	117 483	40		
8. Rückzahlungen an in der Gesellschaft bleibende Mitglieder	156 558	80		
9. Durch Gutschrift von Zinsen	196 024	10		
			470 066	30
C. Auf den Vermögensstock.				
10. Angelegte Aktivkapitalien	521 178	92		
11. Heimbezahlte Passivkapitalien	—	—		
12. Für erworbene Liegenschaften	—	—		
13. Verlust am Vermögensstock	—	—		
			521 178	92
D. Uneigentliche Ausgaben.				
14. Kassenrest an künftige Rechnung	88 527	30		
15. Für fremde Rechnung	659	75		
16. Ausgleichungsposten	—	—		
			89 187	05
Summa			1 095 968	33

13
12
14

haben
inter
Gusta
nachg
des it
und
inrebu
eribell
haben
Vouls
nachg
der ih
m ä n
l. Kl
Se
haben
den
bei d
Bilthe
den
beamt
di estl
Schl
Z berp
den
beamt
diektli
aus l
Sekret
Se
haben
Revisi
unter
verwal
Se
haben
Haupt
gleiche
weise
Ste:bu
amt
Se
haben
den
betri
Altter
Dienst

Darstellung des Vermögensstandes auf 31. Dezember 1884.		M.	℥.	M.	℥.
Aktivstand.					
I. Aktivkapitalien:					
S.					
1.	Gegen gerichtliche Schul- und Pfandurkunden	2 850 274	M. 11 ℥.		
2.	Staatspapiere (Nominalwerth)	1 140 390	M. 81 ℥.		
3.	Auf Handschriften der Mitglieder	25 811	M. — ℥.		
4.	Auf Faustpfänder	7 900	M. — ℥.		
5.	Gegen Hinterlegung	—	M. — ℥.		
6.	Gegen gerichtliche Verweisungen	2 729	M. 90 ℥.	4 027 105	82
	Dieson sind verzinslich: à 3½ %	373 202	M. 45 ℥.		
	à 4 %	706 488	M. 36 ℥.		
	à 4½ %	2 579 820	M. 71 ℥.		
	à 4¾ %	64 000	M. — ℥.		
	à 5 %	303 594	M. 30 ℥.		
7.	Eigene Liegenschaften			38 800	—
II.	Ausstände (hievon 8 046 M. 42 ℥. Zinsrückstand)			8 958	13
III.	Zinsraten auf 31. Dezember 1884			52 185	44
IV.	Werth der Inventarien	1 594	M. 78 ℥.	—	—
V.	Kassenvorrath			88 527	30
	Summa			4 215 576	69
Passivstand.					
I. Sparguthaben					
	der 5 493 Mitglieder am 31. Dezember 1883	3 647 071	—		
	hievu Zinse und Dividende pro 31. Dezember 1884	196 024	10		
	der 433 neu eingetretenen Mitglieder erste Einlagen	40 781	—		
	Monatliche Spareinlagen pro 1884	399 816	—		
	5 926 Mitglieder haben zu fordern			4 283 692	10
	davon ab die im Jahr 1884 geleisteten Rückzahlungen	117 483	40		
	an 387 ausgetretene Mitglieder	156 558	80		
	und Abschlagszahlungen			274 042	20
	5 539 Mitglieder haben zu fordern			4 009 649	90
II.	Passivkapitalien			2 500	—
III.	Rückstände			171	20
	Summa			4 012 321	10
Vergleichung.					
	Der Aktivstand beträgt			4 215 576	69
	„ Passivstand „			4 012 321	10
	Reines Gesellschaftsvermögen am 31. Dezember 1884			203 255	59
	Dieses, unter Zugrundlegung des Nominalwerthes der vorhandenen Staatspapiere mit 1 140 390 M. 81 ℥. sich ergebende reine Vermögen erhöht sich:				
	Bei Berechnung der Staatspapiere nach ihrem Kurswerth am 31. Dezember 1884: 1 146 933 M. 86 ℥. auf den Betrag von 209 798 M. 64 ℥.				
Karlsruhe, den 7. Mai 1885.					
Der Verwaltungsrath:					
Zimmer.			Baumberger.		
Die Richtigkeit vorstehenden Rechnungsauszuges und der beigefügten Vermögensdarstellung, nachdem beide mit der abgehörten Rechnung pro 1884 verglichen, beurfundet:					
Karlsruhe, den 22. September 1885.					
Der Ausschuss.					
Fr. Wielandt.					

anhalten, wobei eine Verpflichtung zur Anzeige mit Angabe des Namens, Stand und Wohnort des

Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu

Nüchblick

auf die seit der Gründung der Gesellschaft verfloßenen Jahre
(in Markwährung berechnet).

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Jahr	Mitgliederzahl	Jahreseinlagen der Mitglieder	Gutschrift an a. Zins b. Dividenden	Geleistete Rückzahlungen	Gesamtes Sparguthaben am Schluß des Jahres	Durchschnittliches Guthaben eines Mitgliedes	Durchschnittliche Einlage eines Mitgliedes	Vermögensstand nach jeweiliger Dividendenzahlung	Berwaltungskosten in Prozenten der reinen Gesellschaftseinnahme
		M. F.	M. F.	M. F.	M. F.	M.	M.	M. F.	M. F.
1833	1230	89 054,—	a. 1 305,— b. —	2 839,—	87 335,—	71	72	— —	53,—
1840	2743	138 093,—	a. 14 861,— b. 11 296,—	88 144,—	575 187,—	210	50	10 750,97	12,—
1850	3837	173 756,—	a. 35 169,— b. 34 601,—	97 246,—	1 259 749,—	328	45	23 867,63	8,—
1860	5532	281 587,—	a. 71 024,— b. 35 332,—	171 324,—	2 453 772,—	443	50	61 136,46	5,05
1870	5249	222 945,—	a. 77 452,— b. 37 620,—	618 209,—	2 475 483,—	471	42	147 093,31	4,07
1880	5371	355 436,—	a. 96 237,— b. 71 285,—	231 037,—	3 156 227,—	588	66	208 512,—	5,03
1881	5366	373 279,—	a. 103 373,— b. —	364 298,—	3 268 582,—	609	69	— —	5,02
1882	5457	417 828,—	a. 109 028,— b. 65 996,—	232 909,—	3 578 525,—	655	77	210 505,—	5,05
1883	5493	388 152,—	a. 115 618,— b. —	435 225,—	3 647 071,—	664	71	— —	5,1
1884	5539	440 597,—	a. 121 814,— b. 74 210,—	274 042,—	4 009 650,—	722	79	203 260,—	5,1
		Die sämtlichen Einlagen von 1833—1884 betragen		12 284 001 M. 83 F.					
		Dazu die Gutschriften an Zins und Dividenden		3 988 320 M. 82 F.					
				Zusammen	16 272 322 M. 65 F.				
		Rückzahlungen wurden in diesem Zeitraum geleistet		12 262 672 M. 75 F.					
		Guthaben der Mitglieder auf 31. Dezember 1884		4 009 649 M. 90 F.					

Karlsruhe, den 8. Mai 1885.

Der Verwaltungsrath.